



LETTER NEWS

VIEL BESUCHTE GRABSER GEMEINDEVIEHSCHAU

Rund 460 Tiere fanden den Weg auf den Grabser Marktplatz, wo traditionsgemäss im Herbst die letzte Viehschau im Werdenberg stattfindet. Viele Besucher und Besucherinnen konnten sich bei idealem Herbstwetter ein Bild von der hiesigen Viehzucht machen. Kuh «Hailey» ist Miss Grabs 2025 und verteidigt damit ihren Titel aus dem Vorjahr.

Viele der 19 auftreibenden Landwirte fuhren mit ihren Herden sennisch auf. Früh am Morgen konnten vom Dorf aus die ersten Schellen und Glocken sowie das Muhen der auffahrenden Viehherden vernommen werden. Viele Schaulustige beobachteten das sennische Treiben schon auf dem Weg zum Viehschauplatz. Insgesamt wurden rund 460 Tiere der Rassen Braunvieh und Original Braunvieh aufgeführt.

Wie in Grabs üblich, hatten drei kantonale Experten und zwei Jungviehexperten die Aufgabe erhalten, am Vormittag die Rindviehcher in

den über 30 Abteilungen zu richten. Einige Abteilungen wurden dabei dem interessierten Publikum im schön hergerichteten Ring vorgestellt und erklärt. Dazwischen war überall emsiges Treiben auszumachen: Es wurden Kühe geputzt, Euter inspiziert, Tiere verstellt, aber auch Hände geschüttelt und viele Gespräche geführt.

Nach der Mittagspause wurde eine Kuhfamilie (vier Generationen) von Christian Vetsch, Salen, und eine Kuhfamilie (fünf Generationen) von Christian Gantenbein, Amasis, im Schauring präsentiert und von einem Experten kommentiert.

Weiter ging es mit dem Schöneuterpreis bei den jüngeren Kühen, welchen sich das gut vierjährige Tier «JOLA» aus dem Stall von Werner Eggenberger, Kuhnenboden, sicherte.

Aus den erstrangierten Tieren der Abteilungen «Rinder», «Mäsen» und «Kälber» kürten die beiden Jungviehexperten Jonas Kessler und





Patrick Schlegel den Rinder-Champion. Dieser Preis ging an die Mäse «CALIMERA» von Martin Gasenzer, Eggenberg.

Die Kuh «HAILEY» von Ueli Zogg, Eggli, gewann 2023 den Schöneuterpreis bei den jüngeren Kühen und verteidigte heuer ihren Titel aus dem Schöneuterwettbewerb bei den älteren Kühen aus dem Vorjahr erfolgreich.

Acht Auftreibende beteiligten sich am Mutter-Tochter Wettbewerb, welcher vor allem den Zuchtfortschritt von der Mutter zur Tochter dokumentieren soll. Eine gute Kuh soll durch den Einsatz eines passenden Stiers eine bessere Tochter und eine normale Kuh eine viel bessere Tochter hervorbringen. Die Mutter «EDELEA» und die Tochter «ENZIAN» von Werner Eggenberger, Kuhnenboden, vermochten den Experten Markus Tischhauser unter anderem durch ihre Ausgeglichenheit zu überzeugen und holten sich damit diese Wertung.

Als sogenannte Fitness-Kühe gelten Tiere, welche sich durch Langlebigkeit und Wirtschaftlichkeit auszeichnen, was nur wenigen Tieren gelingt. Ein Experte erklärte dem Publikum anhand der drei im Ring vorgeführten Tiere die strengen Anforderungen an eine Fitness-Kuh. Aufgrund eines Punktesystems wurde die knapp zehnjährige Kuh «SHAKIRA» von Werner Eggenberger, Kuhnenboden, sogenannter «Fitness-Star.»

Das Original Braunvieh ist eine alte Zweinutzungsrasse, welche vor allem im Berggebiet gerne gehalten wird. Den Titel der Miss Original Braunvieh gewann die Kuh «RAGUSA» von Heinz Hefti, Untergatter.

Nun hatte ein kantonaler Experte aus den Abteilungssiegerinnen der Braunviehkühe die Miss Grabs zu küren. Den Zuschauerinnen und Zuschauern zeigte sich im Schauring ein eindruckliches Bild. Die Wahl des Experten viel schlussendlich auf die sechsjährige Kuh «HAILEY» von der Bauernfamilie Ueli Zogg, Eggli, welches bereits den Titel «Schöneuter ältere Kühe» gewinnen konnte. Der Experte lobte in diesem Zusammenhang die hervorragende Zuchtarbeit der hiesigen Landwirte.

Am Schluss der Veranstaltung stieg die Spannung nochmals: Bei der letzten Viehschau in der Region Werdenberg kämpfen jeweils die Missen der Werdenberger Viehzuchtvereine um den Titel der Miss Werdenberg. Die sauber herausgeputzten Kühe waren sich offensichtlich gewohnt am Halfter zu gehen. Auch hier vermochte die letztjährige Siegerin «GLADIOLA» von Ueli Tischhauser, Oberschan, den heurigen Experten zu überzeugen. Sie darf sich für ein weiteres Jahr Miss Werdenberg nennen.

Schon bald machten sich die Herden auf den Weg zurück in den heimischen Stall. Morgen Samstagabend findet in der Aula Kirchbünt der Bureobet statt, bei dem die Preise verteilt und sicher auch die Ergebnisse der Viehschau diskutiert werden. Der Unterhaltungsabend mit der Festwirtschaft, dem Chapf-Chörli, der Musik «Bergli Gruess» aus Mels und einer Tombola wird sowohl der bauerlichen als auch der nicht bauerlichen Bevölkerung einiges bieten.

VERKAUF SKIABOS

Der Winter naht – und mit ihm der Beginn der neuen Saison in der Wintersportregion Wildhaus. Der Verkauf der Skiabos auf der Gemeindeverwaltung Grabs startet am **Montag, 3. November 2025**. Wie gewohnt sind die Abos als Bürgerservice im Gemeindebüro Grabs (Rathaus, Büro Nr. 4, Schalter) erhältlich.

Winter- und Jahresabo «Wildhaus»

Mit dem Abo «Wildhaus» der Bergbahnen Wildhaus AG erhalten Sie ohne Aufpreis uneingeschränkten Zugang zu den Schneesportgebieten Wildhaus und Grösch-Danusa im Prättigau. Darüber hinaus profitieren Abo-Inhaber von 50% Rabatt auf Tagesskipässe in den Partnergebieten Wolzenalp, Malbun, Tanzboden, Pizol und Elm.

Abo «Wildhaus Fussgänger»

Das Jahresabo «Wildhaus Fussgänger» kann während des ganzen Jahres erworben werden. Nach Kaufzeitpunkt ist es ein Kalenderjahr in Wildhaus sowie in Grösch-Danusa gültig. Das Winterabo «Wildhaus Fussgänger» ist auch als Sommerabo erhältlich. Es ist jeweils in der Winter- bzw. Sommersaison gültig. In Wildhaus berechtigen die Fussgängerabos zu je vier Einzelfahrten pro Tag mit den Sesselbahnen Wildhaus-Oberdorf und Oberdorf-Gamsalp.

Meilenweissabo

Beim Meilenweissabo gibt es das Jahresabo und das Familienabo. Auf die Meilenweissabos gibt es jedoch keinen Einheimischenrabatt und sie

können nicht auf der Gemeindeverwaltung Grabs gelöst werden. Diese Abos können direkt in Wildhaus bezogen werden. Detaillierte Infos rund um das Meilenweissabo finden Sie unter www.wildhaus.ch und www.meilenweiss.ch.

Anreise

Das Postauto verkehrt im Halbstundentakt nach Wildhaus, Haltestelle Lisighaus. Die Parkplatzgebühren sind im Abopreis (1 x Autonummer/Erwachsenen-Abo) enthalten. Die Autonummer muss jedes Jahr neu angegeben werden.

Preise Wintersaison 2025/26

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Grabs erhalten die Skipässe und Abos zum Einheimischen-Tarif. Die Vergünstigung wird an allen Anlagen in Wildhaus gewährt. Einzelfahrten mit den Sesselbahnen der Bergbahnen Wildhaus AG werden ebenfalls vergünstigt angeboten. Für den Bezug von Tagesskipässen und Einzelfahrten an den Bergbahnen benötigen Sie einen **gültigen** Einheimischen-Ausweis (nicht älter als ein Jahr).

Einen neuen Ausweis (bitte ein aktuelles Passfoto mitbringen) erhalten Sie für fünf Franken im Gemeindebüro (Büro Nr. 4) im Rathaus Grabs. Der Ausweis muss jährlich nachgetragen werden, da ansonsten die Gültigkeit verfällt.

Familien «Top of Kids»	Winterabo	Jahresabo
2 Erwachsene inkl. Kinder 6-12 Jahre	1'035.00	1'185.00
2 Erwachsene inkl. Kinder 6-12 Jahre und Jugendliche 13-17 Jahre	1'310.00	1'500.00
1 Erwachsener inkl. Kinder 6-12 Jahre und/oder Jugendliche 13-17 Jahre	875.00	1'000.00

Einzelpersonen	Winterabo	Jahresabo
Erwachsene ab 18 Jahre	510.00	585.00
Jugendliche 13-17 Jahre	385.00	440.00
Kinder 6-12 Jahre	180.00	205.00
Wochentagsabo Erwachsene (Montag bis Freitag)	410.00	470.00

Fussgänger	Winterabo	Jahresabo
Erwachsene ab 18 Jahre	125.00	190.00
Jugendliche 13-17 Jahre	95.00	145.00
Kinder 6-12 Jahre	45.00	70.00

Tageskarten	Erwachsen ab 20 Jahren	Jugendlich 16-19 Jahre	Kind 6-15 Jahre
1 Tag	43.00	36.00	22.00
Vormittag bis 12 Uhr	34.00	29.00	18.00
Ab 11 Uhr	36.00	31.00	18.00
Ab 12 Uhr	32.00	27.00	16.00
Ab 13 Uhr	30.00	26.00	15.00
Beginner 1 Tag	33.00	28.00	17.00
Beginner bis 12 Uhr	27.00	22.00	13.00
Beginner ab 12 Uhr	25.00	21.00	13.00
2-Stundenkarte	30.00	26.00	15.00